

CDU-Fraktion

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Beratungs- und Beteiligungsverfahren

nichtöffentlich

ALB

UEV

SGIB

SPB

KSE

HaFiWi

Amt/Abteilung: CDU-Fraktion / CDU

Datum Vorlage: 14.11.2019

Drucksache-Nr.

VorlageNummer

Top-Nr.

Gremium
Stadtverordnetenversammlung

Sitzungsdatum

-

Betreff:

Verkehrsbeziehungen rund um die Triangelkreuzung neu ordnen

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, für die Verkehrsbeziehungen rund um die Triangelkreuzung (Ludwigstraße, Dudenhöfer Straße, Eisenbahnstraße, Kurt-Schumacher-Straße, Landwehrstraße) alternative Verkehrsführungen zu prüfen und der örtlichen Ordnungsbehörde einen Vorschlag zukommen zu lassen, der probeweise für einen festgelegten Zeitraum eingeführt werden sollte.

Der Stadtverordnetenversammlung ist das Ergebnis in einer Sitzung des Fachausschusses vorzustellen.

Begründung:

Anwohner in dem benannten Bereich klagen seit längerer Zeit über unzumutbare verkehrliche Verhältnisse. Durch die vom Magistrat genehmigten Neubauvorhaben mit der neuen Anordnung von Garagen in einer Grundstückszufahrt können sich die Belastungen weiter erhöhen.

Dabei sollen durchaus alle Möglichkeiten zur Veränderung einbezogen werden, auch die Frage von Einbahnstraßenregelungen, dauerhaft oder temporär.

Es wäre sinnvoll die Situation durch externen Sachverstand überprüfen zu lassen.
Vielleicht wäre es sogar möglich für dieses Projekt eine Hochschule zu interessieren.

Clemens Jäger
Fraktionsvorsitzender